

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 1 652 453 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
03.05.2006 Patentblatt 2006/18

(51) Int Cl.:
A47C 7/38 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **05021556.5**

(22) Anmeldetag: **01.10.2005**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI
SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR MK YU

(30) Priorität: **18.10.2004 DE 102004050851**

(71) Anmelder: **Sedus Stoll AG
79761 Waldshut (DE)**

(72) Erfinder:
• **Maier, Klaus
79875 Dachsberg (DE)**
• **Maier, Peter
79737 Herrischried (DE)**
• **Buntru, Kurt
79780 Stühlingen (DE)**

(74) Vertreter: **Lauer, Joachim
Patentanwalt
Schwinbachweg 10
79837 St. Blasien (DE)**

(54) Nackenstütze für einen Stuhl und Stuhl mit Befestigungsmittel dafür

(57) Die Nackenstütze (4) ist Querprofil etwa u-förmig und zum Aufsetzen auf den oberen Rand der Rückenlehne(1) eines Stuhles ausgebildet, Sie weist zwei formstabile, im wesentlichen die Schenkel der u-Form bildende, aus dieser heraus in eine Öffnungsstellung schwenkbar miteinander verbundene, weitgehend formstabile Schalen (5, 6) auf, welche bezüglich der u-Form aussenseitig mit einer durchgängigen Polsterung (7) versehen sind. Der Stuhl weist eine Rückenlehne (1) auf, welche innerhalb einer Polsterung (3) mit einer aus einem geschäumten Kunststoffmaterial hergestellte plattenförmige Aussteifung (2) versehen ist. An dieser ist rückseitig mindestens ein, die Dicke der Polsterung (3) dort überbrückender erster Befestigungsdom (13) für einen Einhängeknopf (10) der Nackenstütze (4) und vorderseitig mit mindestens ein, die Dicke der Polsterung (3) dort ebenfalls überbrückender zweiter Befestigungsdom (14) für einen Druckknopf (12) bzw. eine entsprechende Druckknopföse der Nackenstütze (4) angeformt.

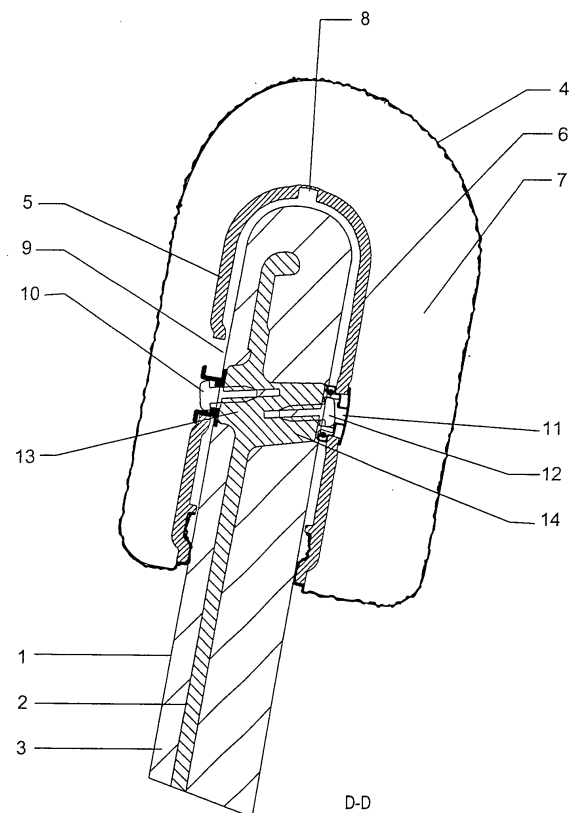


Fig.2

EP 1 652 453 A1

Beschreibung

TECHNISCHES GEBIET

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Nackenstütze für einen Stuhl mit Rückenlehne, welche Nackenstütze im Querprofil etwa u-förmig, mit einer Polsterung versehen und auf den oberen Rand der Rückenlehne aufsteckbar ist. Die Erfindung betrifft auch einen Stuhl mit Befestigungsmitteln für eine solche Nackenstütze auf dem oberen Rand der Rückenlehne.

STAND DER TECHNIK

[0002] Nackenstützen sind bekannt und grundsätzlich in einer Vielzahl von Formen ausführbar.

DARSTELLUNG DER ERFINDUNG

[0003] Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, eine Nackenstütze dieser Art anzugeben, welche insbesondere einfach und rationell herstellbar und dadurch kostengünstig ist. Darüberhinaus soll sie in einfacher Weise so auf der Rückenlehne befestigt werden können, dass sie gegen unbeabsichtigtes Abziehen gesichert ist, sich dennoch aber mit wenigen Handgriffen auch wieder abnehmen lässt.

[0004] Diese Aufgabe wird gelöst durch die in den Patentansprüchen 1 - 5 angegebenen Merkmale. Der Kern der Erfindung besteht demnach darin, dass die Nackenstütze zwei formstabile, im wesentlichen die Schenkel der u-Form bildende, aus dieser heraus in eine Öffnungsstellung schwenkbar miteinander verbundene, weitgehend formstabile Schalen umfasst, welche bezüglich der u-Form aussenseitig mit einer durchgängigen Polsterung versehen sind.

[0005] Durch die beiden weitgehend formstabilen, gegeneinander schwenkbaren Schalen kann bereits die Polsterung sehr rationell angebracht werden, indem z.B. der äussere Posterstoff (oder auch das äussere Polsterleder) nach Anbringen einer weichen Polsterauflage auf den Aussenseiten der beiden Schalen von aussen über diese gezogen und gespannt und anschliessend innen-seitig (bezüglich der u-Form) an den Schalen befestigt wird. Diese Befestigung lässt sich mit üblichen Mitteln wie z.B. Antackern ebenfalls sehr einfach ausführen, wenn dabei die beiden Schalen in ihre Öffnungsstellung verschwenkt sind. Die beiden Schalen garantieren auch, dass die Polsterung und die Nackenstütze insgesamt "in Form" bleibt, selbst wenn sie über einen längeren Zeitraum intensiv belastet wird.

[0006] Die beiden Schalen können mit Vorteil Spritzgussteile aus Kunststoff sein.

[0007] Bei einer spritzgusstechnischen Herstellung können die beiden Schalen sogar in einem einzigen Vorgang als ein einstückiges Teil hergestellt werden, wobei die Verbindung zwischen ihnen, die ein Verschwenken gegeneinander erlaubt, in Form mindestens eines Film-

scharniers realisiert sein kann.

[0008] Zur Befestigung der erfindungsgemässen Nackenstütze auf dem oberen Rand der Rückenlehne kann sie an ihrem einen Schenkel mit mindestens einer schlüssellochförmigen Einhängeöffnung und an ihrem anderen Schenkel mit mindestens einem Druckknopf bzw. einer entsprechenden Druckknopföse einer Druckknopfverbindung versehen sein, wobei bei dieser Ausbildung von der Schwenkbarkeit der beiden Schalen gegeneinander zum Teil auch wieder Gebrauch gemacht wird. Bei dieser Ausbildung wird die Nackenstütze zur Befestigung auf der oberen Rand der Rückenlehne nämlich zunächst mit ihrer mindestens einen, schlüssellochförmigen Einhängeöffnung an mindestens einem, an einer Seite der Rückenlehne geeignet platzierten und von dieser vorstehenden Einhängeknopf eingehängt und danach durch leichtes Hochziehen an dem Einhängeknopf gesichert. Danach wird sie über den oberen Rand der Rückenlehne in ihre u-Form geklappt und schliesslich durch Betätigen der mindestens einen Druckknopfverbindung auf der gegenüberliegenden Seite der Rückenlehne, hier aber leicht wieder lösbar, fixiert.

[0009] Vorzugsweise wie die Einhängeverbindung auf der Lehnerrückseite angeordnet, damit sie sich nicht ab löst, wenn z.B. der gesamte Stuhl einmal von hinten an der Nackenstütze erfasst und damit bewegt werden sollte.

[0010] Gegenstand der Erfindung ist auch noch ein Stuhl mit Rückenlehne, welche innerhalb einer Polsterung eine aus einem geschäumten Kunststoffmaterial hergestellte plattenförmige Aussteifung. An dieser Aussteifung ist mit etwas Abstand vom oberen Rand an der Rückenlehne rückseitig mindestens ein, die Dicke der Polsterung dort überbrückender erster Befestigungsdom für einen Einhängeknopf und vorderseitig mindestens ein, die Dicke der Polsterung dort ebenfalls überbrückender zweiter Befestigungsdom für einen Druckknopf bzw. eine entsprechende Druckknopföse angeformt.

KURZE ERLÄUTERUNG DER FIGUREN

[0011] Die Erfindung soll nachfolgend anhand von Ausführungsbeispielen im Zusammenhang mit der Zeichnung näher erläutert werden. Es zeigen:

Fig. 1 in Ansicht von hinten eine Nackenstütze nach der Erfindung aufgesetzt auf die Rückenlehne eines Stuhls mit zwei inneren, durch verdeckte Linien erkennbar gemachten Teilschalen;

Fig. 2 einen Schnitt D-D durch Fig 1;

Fig. 3 die Teilschalen in aufgeklappter Stellung;

Fig. 4 die Teilschalen in zusammengeklappter Stellung; und

Fig. 5 die Rückenlehne mit der aufgesetzten Nacken-

stütze in einer Gesamtdarstellung.

WEGE ZUR AUSFÜHRUNG DER ERFINDUNG

[0012] In den Figuren 1, 2 und 5 bezeichnet 1 die mit einer plattenförmigen Aussteifung 2 sowie einer Polsterung 3 versehene Rückenlehne eines Stuhls und 4 eine auf deren oberen Rand aufgesetzte, im Querprofil etwa u-förmige Nackenstütze.

[0013] Die Nackenstütze 4 umfasst gemäss Fig. 1 und 2 zwei innere, im wesentlichen die Schenkel der u-Form bildende Schalen 5 und 6, welche aussenseitig ebenfalls mit einer Polsterung 7 versehen sind. Die Schale 5 ist auf der Rückseite und die Schale 6 auf der Vorderseite der Rückenlehne 1 angeordnet.

[0014] Die beiden Schalen 5, 6 sind als weitgehend formstabile Kunststoffspritzgussteile zusammen sowie einstückig hergestellt und über zwei spitztechnisch dabei gleich mit ausgebildete Filmscharniere 8 schwenkbar miteinander verbunden.

[0015] Fig. 3 zeigt die beiden Schalen 5, 6 in aufgeklappter und Fig. 4 in zusammengeklappter Stellung.

[0016] Die aus einem Schaumzuschnitt und einem Bezug bestehende Polsterung 7 der Nackenstütze 4 wird durch die beiden Schalen 5, 6 in Form gehalten. Der Bezug ist von aussen nach innen über deren Aussenkanten gezogen und gespannt und innenseitig an ihnen durch Antackern befestigt.

[0017] Die Nackenstütze 4 ist auf der Rückenlehne 1 zusätzlich befestigt. An ihrer rückseitigen Schale 5 sind dazu zum einen zwei schlüssellochförmige Einhängöffnungen 9 ausgebildet, welche in Einhängknöpfe 10 an der Lehnerrückseite eingehängt und darin durch Verschieben gegen Aushängen gesichert werden können. Zum anderen sind an der vorderseitigen Schale 6 zwei Druckknopfösen 11 vorgesehen, welche mit zwei Druckknöpfen 12 an der Lehnenvorderseite zusammenwirken. Die Druckknöpfe 12 sind auf einer solchen Höhe angeordnet, dass die Druckknopfverbindung 11, 12 nur geschlossen werden kann, wenn sich die rückseitigen Einhängverbindungen 9, 10 in ihrer gegen Aushängen gesicherten Stellung befinden. Derart befestigt kann die Nackenstütze 4 nach Belieben von der Rückenlehne sehr einfach wieder abgenommen werden. Beim Anbringen wie beim Abnehmen sowie zum Schliessen oder Lösen der Druckknopfverbindung ist ihre Aufklappbarkeit aus der u-Form von zusätzlichem Vorteil.

[0018] Wie dies in Fig. 2 erkennbar ist, sind die Einhängknöpfe 10 in Befestigungsdomen 13 fixiert, welche rückseitig an der plattenförmigen Aussteifung 2 der Rückenlehne 1 angeformt sind und auch die Polsterung 3 der Rückenlehne überbrücken. Die Druckknöpfe 12 sind in entsprechenden, vorderseitig an der plattenförmigen Aussteifung 2 der Rückenlehne 1 angeformten Befestigungsdomen 14 fixiert, welche dort ebenfalls die Polsterung 3 der Rückenlehne 1 überbrücken.

[0019] Die plattenförmige Aussteifung 2 der Rückenlehne 1 kann beispielsweise aus einem in einer Form

geschäumten Kunststoffmaterial hergestellt sein. Die Befestigungsdomen 13, 14 können dabei ohne zusätzlichen Aufwand durch entsprechende Ausbildung der Form mit angeformt werden.

[0020] Fig. 5 zeigt noch eine Gesamtdarstellung der Rückenlehne 1 mit aufgesetzter Nackenstütze 4, wie sie sich von vorn optisch darstellt.

BEZEICHNUNGSLISTE

[0021]

- | | |
|----|--|
| 1 | Rückenlehne |
| 2 | plattenförmige Aussteifung der Rückenlehne |
| 3 | Polsterung der Rückenlehne |
| 4 | Nackenstütze |
| 5 | rückseitige Schale der Nackenstütze |
| 6 | vorderseitige Schale der Nackenstütze |
| 7 | Polsterung der Nackenstütze |
| 8 | Filmscharniere |
| 9 | schlüssellochförmige Einhängöffnungen |
| 10 | Einhängknöpfe |
| 11 | Druckknopfösen |
| 12 | Druckknöpfe |
| 13 | Befestigungsdomen für die Einhängknöpfe |
| 14 | Befestigungsdomen für die Druckknöpfe |

Patentansprüche

1. Nackenstütze (4) für einen Stuhl mit Rückenlehne (1), welche Nackenstütze(4) im Querprofil etwa u-förmig und auf den oberen Rand der Rückenlehne (1) aufsteckbar ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** sie zwei formstabile, im wesentlichen die Schenkel der u-Form bildende, aus dieser heraus in eine Öffnungsstellung schwenkbar miteinander verbundene, weitgehend formstabile Schalen (5, 6) umfasst, welche bezüglich der u-Form aussenseitig mit einer durchgängigen Polsterung (7) versehen sind.
2. Nackenstütze (4) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Polsterung (7) um die Aussenkanten der beiden Schalen (5, 6) herumgezogen und bezüglich der u-Form innenseitig an diesen befestigt ist.
3. Nackenstütze nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die beiden Schalen (5, 6) Spritzgussteile aus Kunststoff sind.
4. Nackenstütze nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die beiden Schalen (5, 6) ein einstückiges Teil bilden und über mindestens ein Filmscharnier (8) miteinander verbunden sind.
5. Nackenstütze nach einem der Ansprüche 1 - 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** sie an ihrem einen

Schenkel (5), vorzugsweise dem als rückseitig vorgesehenen, mindestens eine schlüssellochförmige Einhängeöffnung (9) und an ihrem anderen Schenkel (6) mindestens einen Druckknopf bzw. eine entsprechende Druckknopföse (11) einer Druckknopfverbindung (11, 12) aufweist. 5

6. Stuhl mit Rücklehne, welche innerhalb einer Polsterung (3) eine aus einem geschäumten Kunststoffmaterial hergestellte plattenförmige Aussteifung (2) aufweist, **dadurch** gekennzeichnet, dass die plattenförmige Aussteifung (2) mit etwas Abstand vom oberen Rand der Rückenlehne rückseitig mit mindestens einem, die Dicke der Polsterung (3) dort überbrückenden ersten Befestigungsdom (13) für einen Einhängeknopf (10) und vorderseitig mit mindestens einem, die Dicke der Polsterung (3) dort ebenfalls überbrückenden zweiten Befestigungsdom (14) für einen Druckknopf (12) bzw. eine entsprechende Druckknopföse angeformt sind. 10 15 20

25

30

35

40

45

50

55

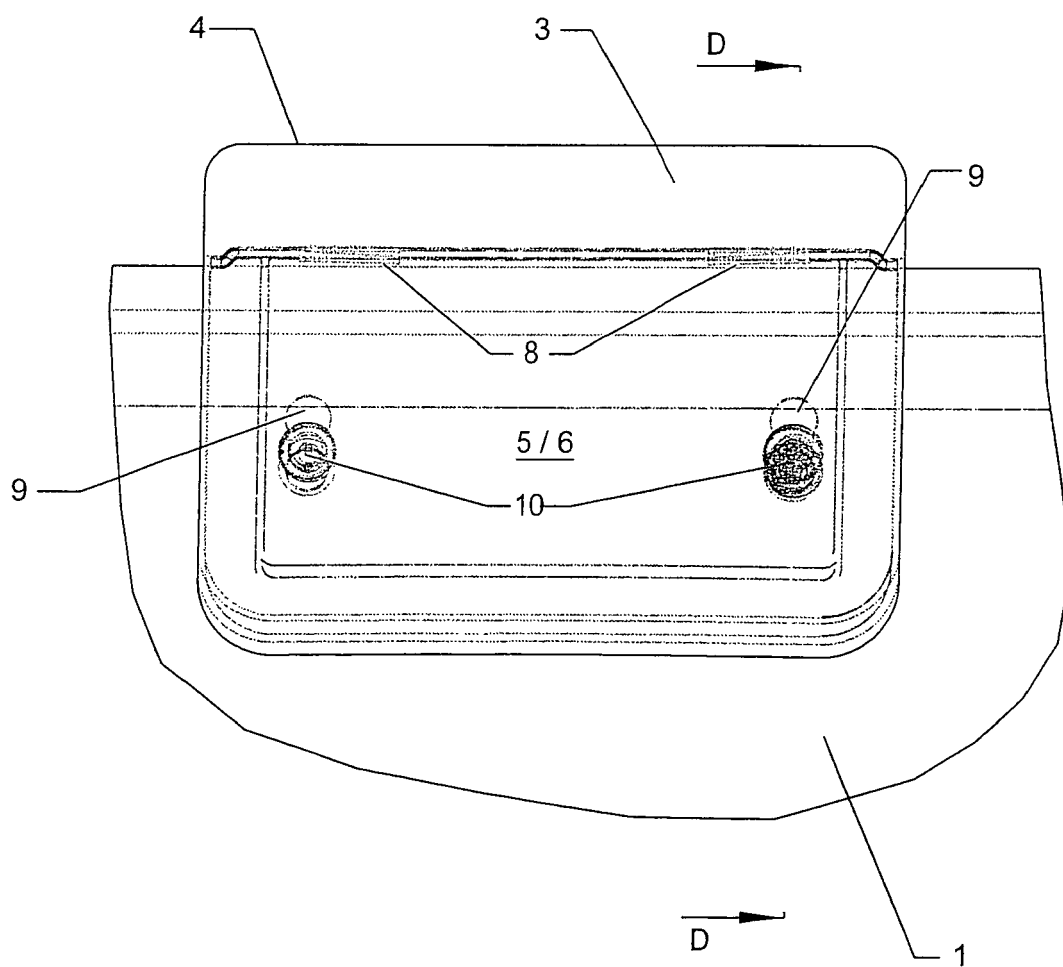


Fig.1

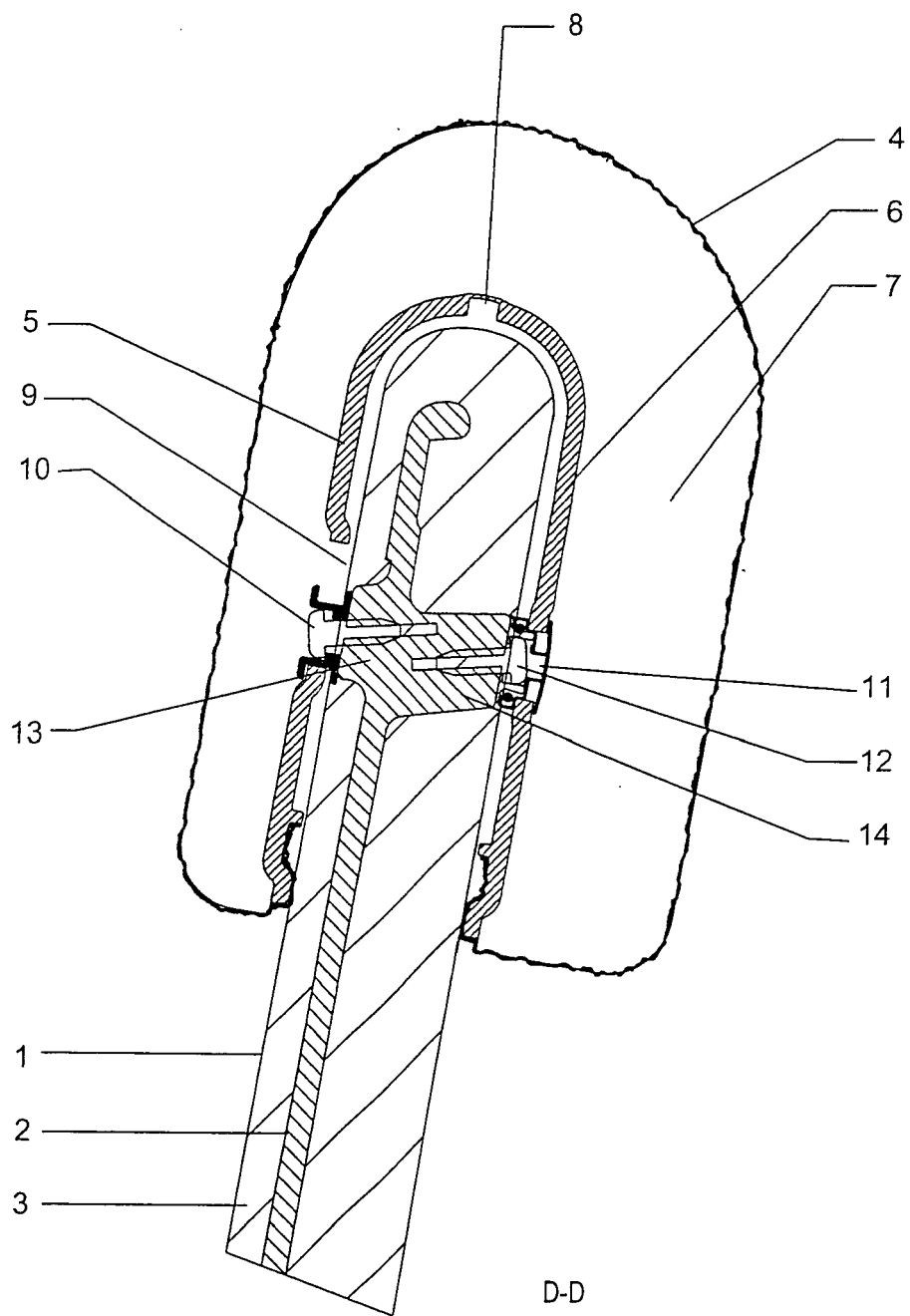
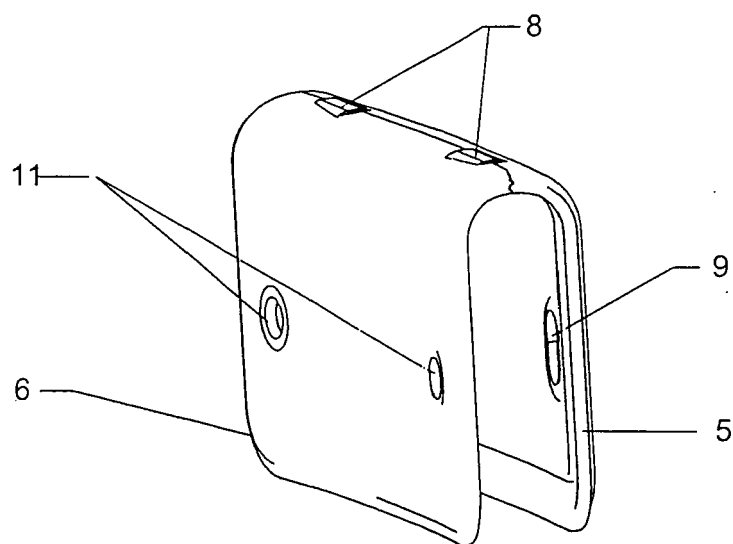
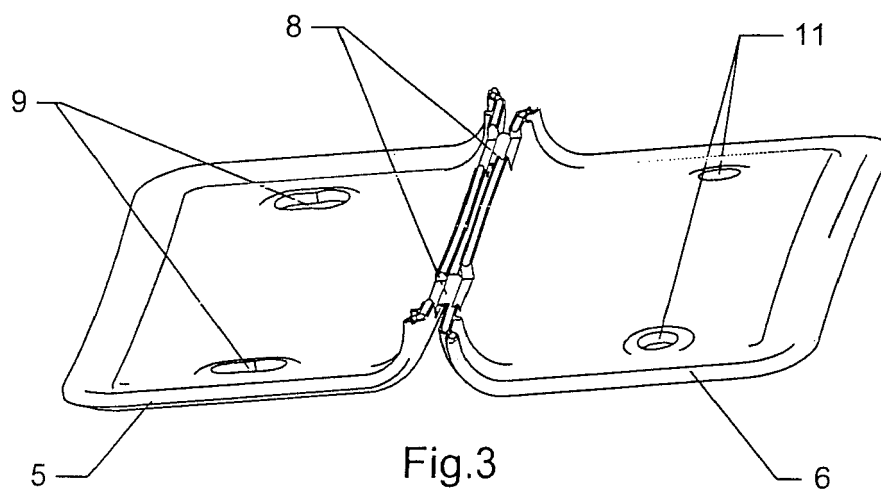


Fig.2



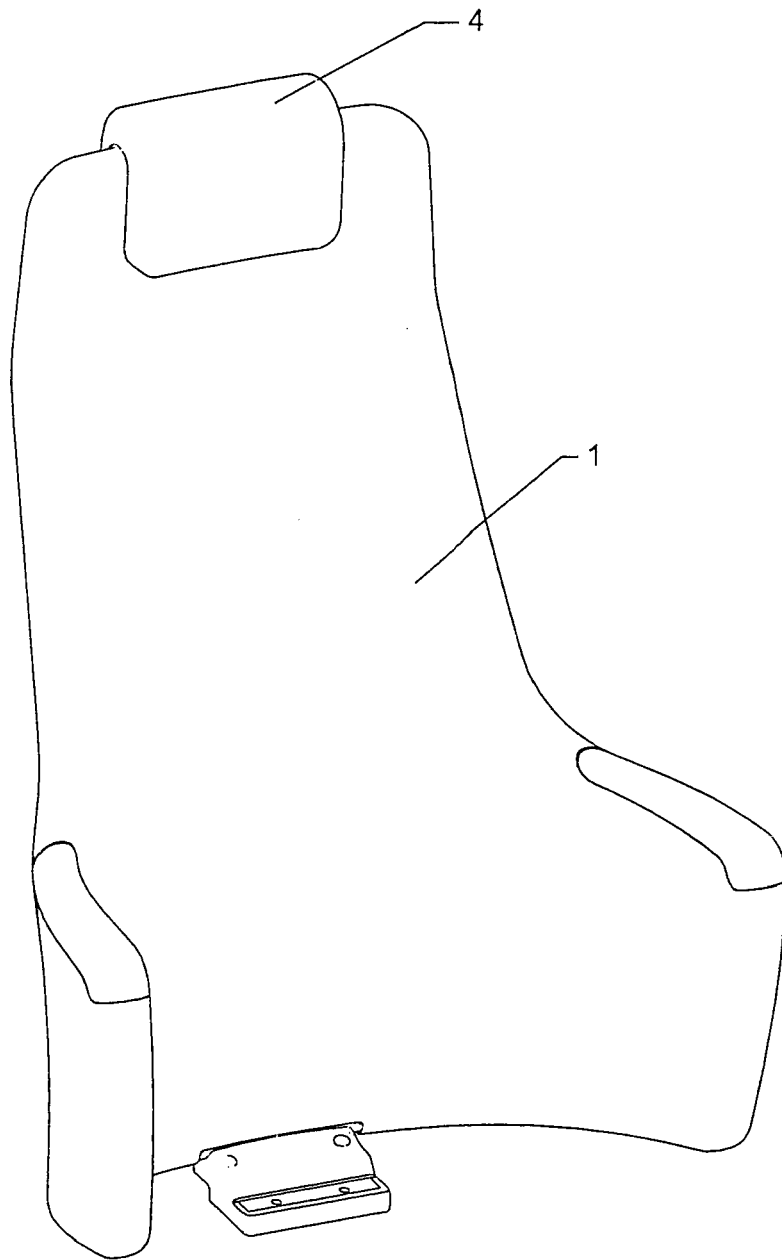


Fig.5



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 05 02 1556

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	US 2003/137176 A1 (JONES EUGENE H) 24. Juli 2003 (2003-07-24) * Absätze [0005], [0017], [0026] - [0029], [0031]; Abbildungen 3,5,6,8 *	1,2	A47C7/38
X	US 325 006 A (C. E. NEELEY) 25. August 1885 (1885-08-25) * das ganze Dokument *	1	
X	US 162 784 A (W. M. WHITE) 4. Mai 1875 (1875-05-04) * das ganze Dokument *	1	
Y	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 2002, Nr. 04, 4. August 2002 (2002-08-04) -& JP 2001 340159 A (ITOKI CREBIO CORP), 11. Dezember 2001 (2001-12-11) * Zusammenfassung; Abbildungen 6,8-10 *	1-5	
Y	GB 2 240 920 A (* FORD MOTOR COMPANY LIMITED; * ITW-ATECO GMBH) 21. August 1991 (1991-08-21) * Abbildungen 1,2,4,6-8 * * Seite 2, Zeile 14 - Zeile 16 * * Seite 5, Zeile 36 - Seite 6, Zeile 3 *	1-5	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 1999, Nr. 05, 31. Mai 1999 (1999-05-31) -& JP 11 042142 A (I D K DESIGN KENKYUSHO:KK), 16. Februar 1999 (1999-02-16) * Zusammenfassung; Abbildungen 1-3 *	1,2	A47C B60N
A	JP 59 008911 A (SHIRAKI KINZOKU KOGYO KK) 18. Januar 1984 (1984-01-18) * Abbildungen 2,3,5 *	1,2	
		-/--	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		22. Februar 2006	
		Prüfer	
		Kus, S	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 05 02 1556

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	US 453 926 A (S. A. DARRACH) 9. Juni 1891 (1891-06-09) * das ganze Dokument *	1,2	
A	US 2 623 575 A (CHALLIS PHILIP) 30. Dezember 1952 (1952-12-30) * Spalte 1, Zeile 29 - Spalte 3, Zeile 7; Abbildungen 1-6 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 22. Februar 2006	Prüfer Kus, S
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

4
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 05 02 1556

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

22-02-2006

Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 2003137176 A1	24-07-2003	KEINE	
US 325006 A		KEINE	
US 162784 A		KEINE	
JP 2001340159 A	11-12-2001	KEINE	
GB 2240920 A	21-08-1991	KEINE	
JP 11042142 A	16-02-1999	KEINE	
JP 59008911 A	18-01-1984	KEINE	
US 453926 A		KEINE	
US 2623575 A	30-12-1952	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82